



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
101 (1891)**

254 (16.9.1891) Zweites Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-49428](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-49428)

General-Anzeiger



In der Postkiste eingetragen unter Nr. 2388.

(Wöchliche Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(101. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverfügungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Abonnement:
50 Bfg. monatlich,
Bringerlohn 10 Bfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postzuschlag M. 1.90 pro Quartal.

Inserate:
Die Colonel-Zeile 20 Bfg.
Die Ankunfts-Zeile 60 Bfg.
Einzel-Nummern 8 Bfg.
Doppel-Nummern 5 Bfg.

Nr. 254.

Leserliste und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Mittwoch, 16. September 1891.

Zweites Blatt.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Zanger's Oper „Murillo“. Die Karlsruher „Bad. Echo“ schreibt: „Auch die geistige zweite Aufführung von Ferdinand Zanger's „Murillo“ ging mit vielem Erfolge in Szene. Daß der Komponist Meister in der Technik des Tonraumes ist, zeigt schon die Ouvertüre mit ihrer kunstvollen thematischen Durcharbeitung. Und diese Gewandtheit thematischer und kontrastpunktlicher Arbeit, im Vereine mit einer äußerst feinen und charakteristischen Instrumentation sind Eigenschaften, welche nicht nur die an und für sich knappe Handlung heben und ihr Geltung verleihen, sondern der Oper auch bis zum Schluß treu bleiben und gewissermaßen die Infanzen der wirklichen Künstlerkraft des Komponisten bilden.“

Zum Fall Kainz-Barnay bemerkt ein Berliner Richter: „Es ist himmelschreiend, daß ein überlebtes, an die Weltanschauung von amerikanischen Sklavenshaltern erinnerndes Statut der Bühnenvorstände ein Recht gleichsam über Leben und Tod geben und in den Formen des Rechts zur gewalttätigsten Unterdrückung führen soll. Wo in aller Welt existieren denn ähnlich harte Strafen für eine zivilrechtliche Verschuldung? Kainz hat seinen Contract gebrochen — auf, oder auch nicht gut, je nachdem. Dafür mag ihm Strafe treffen, eine sehr hohe meinestwegen. Nun aber dem Künstler für alle Zukunft und bis in sein fernstes Greisenalter sämtliche irgendwie nebenswerten Bühnen Deutschlands verschließen, das ist eine so brutale Grausamkeit, daß man sich ihr gegenüber nur noch durch gründliche Verachtung helfen kann.“

Verschiedenes.

Friedrich des Großen Ausfahrten. In dem nachgelassenen Memoirenwerk des Generalleutnants von der Marwitz auf Friedberg sind sich interessante Schilderungen von Friedrich dem Großen, die als Berichte eines Augenzeugen von besonderem Wert sind. Marwitz beschreibt die Ausfahrten des Königs, die er als Knabe bewundert hatte: „Vorank gingen acht Häuser mit ihren Stäben und Federmäßen, dann kam der achtspännige königliche Wagen, mit acht Fenstern rund herum, die Pferde trugen altmodische Besätze und Federbüsche auf den Köpfen. In den vier Nebentritten der Kutsche standen vier Bagen, die Uniformen, coth mit Gold, seidene Strümpfe und Federhüte, ließen sie sehr auffallen erscheinen. Der Bedientertritt war leer, doch stand ein Stallknecht ganz unten auf demselben. Der Zug bewegte sich sehr langsam und fuhr in den Vorhof des Palais von Prinzen Heinrich (der jetzigen Berliner Universität). Derselbe näherte sich der Wagenbar. Die Bagen öffneten, und der König reichte dem Prinzen feierlich die Hand und ließ sich von ihm die Treppe hinauffahren. Seine Geschwister benahmen sich stets sehr förmlich und etikettenmäßig gegen ihn. — Wenn er die Prinzessin Amalie besuchte, die damals schon sehr alt und gelähmt war, kam sie ihm stets bis auf den Hof entgegen, obgleich sie sich von zwei Hofdamen führen lassen mußte. Sie bewohnte das schöne Palais in der Wilhelmstraße, gegenüber der Kochstraße (jetzt das Eigentum des Prinzen Albrecht). Der König, der überhaupt sehr ungern im Wagen saß, hatte sein Pferd, den herrlichen alten Schimmel, Namens Conde, bestiegen und ritt vom Hallischen Thor und durch die Menschenmenge, die sich am Rondel (Velleallianerplatz) zusammen-drängte, um den König und seine Generale zu sehen. Er ritt dann allein voraus und grüßte fortwährend, indem er den Hut abnahm, nach allen Seiten. Inwiefern hielt er denselben eine Minute lang in der Hand; die Menge beobachtete das tiefste Schweigen, mit einer Ehrfurcht die Größe erwidern, die wahrhaft rührend wirkte. Jedermann schien es tief zu fühlen, daß dieser schlichte Greis seit fünfzigjährigen Jahren unablässig für sein Land und sein Volk gearbeitet hatte! Er wurde mit Stolz und Bewunderung betrachtet. — Wenn der König in den Vorhof des Palais einlenkte, setzte er sein Pferd in Galopp, mitten im Gedränge wurde ihm und seinem Adjutanten Platz gemacht, ohne daß sich Bolizei bilden ließ, dann sprang er jugendlich rasch vom Pferde und verbeugte sich vor der Schwester, die sich tief neigend, seinen daragebotenen Arm annahm, um die Schloßterrasse zu ersteigen.“ Sehr merkwürdig war die Abneigung des Königs vor dem Fahren in einer Kutsche. Als er in Potsdam 1785 im Beginn seiner Tobstrenkheit, das kalte, öfenlose Sandstouci auf Verordnung der Ärzte verlassen mußte, ließ er sich bei Nacht in einer Sänfte nach dem Stadtschloß tragen, weil er keinen Wagen besteigen wollte.“

Ein wirksames Mittel gegen die Schleppe hat die Gemeinde Veran entdeckt. Die staubaufwirbelnden Kleider wurden eine wahre Plage für Kranke und Gefunde; da wurde einfach die Bromnaden-Ordnung angehängt mit besonderer Betonung des § 3, welcher lautet: „Die B. T. Damen werden höflich ermahnt, sich auf den Bromnaden höherer Kleider zu bedienen, um das Aufwirbeln des Staubes zu verhindern.“ Das Verbot ist in förmlicher Form gegeben, denn ein Verbot bleibt die Verfügung unter allen Umständen. Damen, welche sich dieser Bitte nicht fügen, werden von den Aufsichtsorganen ohne Unterschied und ohne Unterlaß auf die Verfügung aufmerksam gemacht und die Parkwächter ermahnt hierbei eine solche Ausdauer, daß die Schleppe endlich auf den Bromnaden ganz verschwinden und Kranke sowie Gefunde staubfreie Luft einatmen können.“

Militärische Selbstmordstatistik. Ein französischer Militärarzt, Herr Vonguet, hat dem Londoner internationalen hygienischen Kongress unlängst eine interessante Statistik der Selbstmorde in den verschiedenen Armeen Europas unterbreitet. Herr Vonguet hat folgende Durchschnittszahl der Selbstmorde nach je 100 000 Mann ermittelt: Oesterreich 149, Deutschland 67, Italien 40, Frankreich 29 und Ägier infolge klimatischer Einflüsse 63, Belgien 24, England 23 und die

Kolonien infolge klimatischer Einflüsse 43, Rußland 20, Spanien 14. An der Spitze dieser Liste steht also Oesterreich — wenn sich die französischen Berechnungen als richtig erweisen.

Literarisches.

Einen eigenartigen Korzen — der Dichter selbst nennt ihn vedantischen — Menschen schildert der siebenbürgische Wiener Erzähler Balduin Großer in seinem novellistischen Charakterbilde „Aus dem Vollen“, das das 9. Heft der Monatschrift „Neue Zeit“ (Verlags F. V. Brockhaus) eröffnet. Ein anderer Wiener, der Geograph Reinhard Petermann, bietet in dem Aufsatz „Grotische Touristik“ eine vergleichende Studie über die Hochalpen der Erde. Dr. Georg Winter beleuchtet Wildenbruch's Schauspiel „Der neue Herr.“ Von Alexander Winter wird „Die heutige Localverwaltung in England und Wales nach dem Localverwaltungsgesetz von 1888“ dargestellt. Eduard Grün, der Uebersetzer des sibirischen Dichters Jaroslav Vrchlicky, macht den Leser mit dem poetischen Schöpfen und der dicht-reichen Persönlichkeit seines Helden bekannt. Ein abgerundetes Capitel eines größeren unvollendeten Werkes des am 19. März 1890 verstorbenen Würzburger Professors des Staatsrechts Dr. Joseph von Held wird durch Dr. Ludw. Huberti veröffentlicht: „Die Verantwortlichkeitsfrage“, deren Behandlung in einer eingehenden Prüfung der Sachlage nach dem deutschen Reichsstaatsrecht ausläuft. „Ein modernes Ideal“, die Volkserziehung, wird endlich von A. von der Vahn in gedankenreicher und charaktervoller Weise unter die Lupe genommen. Nach dem Verzeichnisse der neuesten Acte der Reichsregierung durch Ludw. Fuld macht die Todten-schau den Schluß.

Die Urgeschichte des Menschen nach dem heutigen Stande der Wissenschaft. Von Dr. Maria Doernes. (Mit über 300 Abbildungen im Texte und 20 ganzseitigen Illustrationen.) A. Hartleben's Verlag, Wien, Pest und Leipzig. In 20 Lieferungen à 50 Bfg. Die Herausgabe des Werkes „Die Urgeschichte des Menschen“ ist momentan bis zum 12. Heft gediehen. Die anziehendsten, aber auch schwierigsten Fragen, mit welchen sich die Menschheit beschäftigt, seit sie angefangen, über sich selbst nachzudenken, werden hier auf Grund umfangreicher Vorarbeiten und eines ungeheuren, von den Gelehrten aller Länder gesammelten Materials abgehandelt. Alle diese Anforderungen finden sich in dem neuen Werke von Doernes „Die Urgeschichte des Menschen“ nach dem heutigen Stande der Wissenschaft“ erfüllt. Der hohe Stand der Wissenschaft in unseren Tagen ermöglicht eine Fülle von Aufschlüssen auch auf diesem Gebiete, und somit darf eine rege Theilnahme für dieses Buch in allen Kreisen des gebildeten Publikums vorausgesetzt werden.

Norddeutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Errichtet 1868.
Grundkapital M. 7.500.000,00
Reservefonds „ 1.643.618,11
Bis ultimo 1890 bezahlte Brandschäden „ 25.360.933,02
Prämien fest und billig. Konstante Bedingungen und Regulierungen.

Zum Abschluß von Versicherungen empfiehlt sich

Die General-Agentur: F. L. Schumacher,

sowie die in Mannheim angelegten Special-Agenten:
C. Burger, Kaufmann, Mittelstr. 3, 2. P.
J. Polakisch, Lehrer a. D., Straß 84.
S. Eichelsdorfer, Kaufmann, N. Schell, Kaufmann, Schwereingestrasse 125.
L. Levi, Kaufmann, U 1, 1c. Franz Walter, Baugemeister, jetzt 18, Querstrasse 45.

Die Bureau der General-Agentur befinden sich:

Mannheim, Lit. C 8, 6.

Tüchtige Agenten zu sehr vorteilhaften Bedingungen gesucht.

Keine Reparatur Selbstthätig schließend.
H. Hommel
4, 17, Mannheim.
Unbedingte Sicherheit gegen Nachschlüssel u. Diebstahl.
Wichtigste Forderung: Sicherung des Eigentums.

Alfred Engel, Ingenieur, E 8, 10

empfiehlt sich zur Herstellung von 10866

Asphalt- & Cement-Böden etc.

bei bekannt prompter Bedienung und guter Ausführung unter Garantie.

Neue billige

Schulschürzen

empfiehlt 17946

J. J. Quilling, D 1, 2.

Schul-Anfang.

Zum Beginn des neuen Schuljahres empfehle mein gut sortirtes Lager in ästhetischen Reihbrettern, Winkel u. Reihmaschinen, Zeichenbogen, Federbleistifte und alle Sorten Tisch- u. Radirgummis. Reihzeuge für Schüler, in Reifing und Reifstüber. Schreibhefte von gutem feinstem Schreibpapier. Bei größerem Bedarf Rabatt. 17788

Georg Karcher, Buchbinder, G 3, 20.

Schulbücher.

Sämtliche in den hiesigen Lehranstalten eingeführte Schulbücher sind in dauerhaften Einbänden und zu billigen Preisen vorrätig in 17606

Julius Hermann's Buchhandlung,

O 3, 6. Ecke von Planen und Strohmart.

D 3, 8.

D 3, 8.

Papierhandlung

WILH. RICHTER

Haupt-Niederlage der Geschäftsbücherfabrik J. C. König & Eberhard, Hannover empfiehlt

Copirbücher

in verschiedenen Qualitäten zu billigsten Preisen. 11580

Kneipp'sche Wasserheilanstalt
Stahlbad Weinheim a./Bergstrasse.
Das ganze Jahr geöffnet. — Prosp. d. d. Badeverwaltung.

Gravir- und Giselir-Anstalt A. Jander, N 1, 1, Breitestr. 10708

empfiehlt beste und billigste Ausführung aller Gravirungen, als: Schriften & Monogramme auf Gold, Silber, Messing, Stahl, Wappen & Siegel, Schablonen und Gummistempel, Thür- und Firmenschilder, Stenzen, sowie alle in das Fach einschlagende Arbeiten. Holz-, Glas- und Metall-Buchstaben zu Fabrikpreisen.

Vereine

erhalten gekleidete Rahmen und Schärpen, Fests- u. Revere-Abzeichen, Trinkhörner, Sportsbekleidung für Ruden, Turner, Radfahrer, Fecht- und Athletenclubs zu den billigsten Preisen bei prompter Bedienung durch das

Specialgeschäft für Vereine von F. Ehmann,

P 3, 12 vis-à-vis den drei Glocken P 3, 12.

NB. Reichzeitig empfehle mein gut assortirtes Cigarren- und Spatierhüte-Lager. 15881

T 6, 3 1/2 Zil. Waldmann T 6, 3 1/2
Mechanische Werkstätte



liefert als Specialität:
Fleischmühlen, Füllmaschinen, Wiegen, Schmalzpressen in verschiedener Größe, zu verschiedenen Preisen, unter Garantie.
Fertige Maschinen stets vorrätig.
Transmissions-Anlagen.
Reparaturen an Gasmotoren, Dampfmaschinen und allen möglichen in mein Fach einschlagende Arbeiten werden prompt und billig ausgeführt. 14386

L. FRANKL, MANNHEIM

LIEFERANT STÄDTISCHER UND STAATLICHER BEHÖRDEN.

INSTALLATIONS-GESCHÄFT FÜR ELECTRICISCHES LICHT UND TELEGRAPHENBAU.

TELEPHON NO. 214. BEZIRKS-VERTRETER LY. C 1, NO. 12.

SIEMENS & HALSKE, BERLIN.

5122

Einladung zur Wahl der Wahlmänner behufs Wahl zweier Landtags-Abgeordneten.

In Gemäßheit Höchster Entscheidung von 6. Juli d. J. — Staatsanzeiger Nr. XXII. Seite 239 ff. — ist im 45. Wahlbezirk — Stadt Mannheim — für die ausgetretenen Abgeordneten: Herrn Kommerzienrath Karl Labenburg und Herrn Konsul Carl Reih in Mannheim, eine Erneuerungswahl vorzunehmen, welcher gemäß § 39 der Verfassungsurkunde vom 31. August 1818 die Wahl neuer Wahlmänner in diesem Bezirke vorzugeben muß.

Die Zahl der Wahlmänner berechnet sich in Mannheim auf 306, da auf je 200 Einwohner ein Wahlmann zu ernennen ist (§ 34 Wahlordnung und § 6 der Verordnung vom 2. Juli 1877) und die durch die Volkszählung vom Jahre 1885 endgiltig festgestellte Bevölkerungszahl 61.219 Seelen beträgt. Die Mit Berechnung des Großw. Wahlkommissars, Herrn Ministerialraths Frey dahier, sind den 40 Wahlbezirken, in welche die Stadt zerfällt, die nachstehenden Stadttheile zugewiesen. Zur Vornahme der Wahl in den sämtlichen 40 Wahlbezirken und in den unten angegebenen Wahllokalitäten wurde Tagfahrt auf

**Donnerstag, den 24. September ds. J.,
Vormittags von 10—1 Uhr**

anderermant und hat sich die Wahl auf die weiter erwähnte Anzahl von Wahlmännern zu erstrecken:

Districte	Zahl der Wahlmänner zur Erneuerungswahl	Stadttheile	Wahllocale
1	7	Groß. Schloß. Sit. A 1—4.	Kulischule, Zimmer No. 1.
2	7	" B 1—4.	"
3	7	" B 5, 6, 7 u. 8.	"
4	7	" A 5 u. 6 (früher Z 1 u. 2).	Kulischule, Zimmer No. 2.
5	7	" C 1, 2, 3, 5.	"
6	7	" C 4, 6, 7.	Kulischule, Zimmer No. 3.
7	7	" C 8 und 9.	Kulischule, Zimmer No. 4.
8	7	" D 8.	"
9	8	Wühlau, Verbindungskanal und Rheinvorland. Sit. D 1—8.	Evangel. Hospital Sit. F 6, 4.
10	8	" D 7.	"
11	8	" E 1—8.	Mädchenschulhaus K 5, Zimmer No. 1, 1. Stod.
12	8	" E 2—8.	Kathhaus, 2. Stod, Zimmer No. 7.
13	8	" E 3.	"
14	8	" E 4.	"
15	8	" E 5.	"
16	8	" E 6.	"
17	8	" E 7.	"
18	8	" E 8.	"
19	8	" F 1—5.	Mädchenschulhaus K 5, Zimmer No. 2, 1. Stod.
20	8	" G 1, 2, 3, 4.	"
21	8	" G 5.	Mädchenschulhaus K 5, Zimmer No. 3, 1. Stod.
22	8	" G 6.	Mädchenschulhaus K 5, Zimmer No. 4, 1. Stod.
23	8	" G 7.	"
24	8	" G 8.	"
25	8	" G 9.	"
26	8	" G 10.	"
27	8	" G 11.	"
28	8	" G 12.	"
29	8	" H 1.	Mädchenschulhaus K 5, Zimmer 5, 1. Stod.
30	8	" H 2, 3.	"
31	8	" H 4.	"
32	8	" H 5.	"
33	8	" H 6.	"
34	8	" H 7.	"
35	8	" J 1, 2, 4.	Schulhaus K 2, Zimmer 1, 1. Stod.
36	8	" J 3, 5, 6.	Mädchenschulhaus K 5, Zimmer 9, 2. Stod.
37	8	" J 7.	Mädchenschulhaus K 5, Zimmer 10, 2. Stod.
38	8	" K 1, 5, 6, 7.	"
39	8	" K 2, 3.	Schulhaus K 2, Zimmer 2, 1. Stod.
40	8	" K 4.	Mädchenschulhaus K 5, Zimmer 11, 2. Stod.
41	8	Schiffe. Sit. H 8.	Mädchenschulhaus K 5, Zimmer 12, 2. Stod.
42	8	" J 8, 9, 10 } früher Z 8—8.	"
43	8	" K 8, 9, 10 }	"
44	8	" L 1—17.	Schulhaus Sit. L 1, Zimmer No. 7.
45	8	" M 1—8.	Schulhaus Sit. L 1, Zimmer No. 8.
46	8	" N 1—8.	Schulhaus Sit. L 1, Zimmer No. 14.
47	8	" O 1—7.	Schulhaus Sit. L 1, Zimmer No. 15.
48	8	" P 1 und 2.	"
49	8	" P 3—7.	"
50	8	" Q 1—7.	Schulhaus Sit. R 2, Zimmer No. 1.
51	8	" R 1.	Schulhaus Sit. R 2, Zimmer No. 2.
52	8	" R 2.	Schulhaus Sit. R 2, Zimmer No. 3.
53	8	" R 3.	"
54	8	" R 4, 5, 6, 7.	Schulhaus Sit. R 2, Zimmer No. 4.
55	8	" S 1, 2, 3.	Schulhaus Sit. R 2, Zimmer No. 5.
56	8	" S 4—6.	Schulhaus Sit. R 2, Zimmer No. 6.
57	8	" T 1 und 2.	"
58	8	" T 3, 4, 5.	Schulhaus Sit. R 2, Zimmer No. 8.
59	8	" U 1—8.	Schulhaus Sit. R 2, Zimmer No. 9.
60	8	Redarbaum (früher Z 6), Schweigger Straße, Redarauer Straße, große Bergstraße, Heine, Heine Ballstraße, Amerikanerstraße, Rheinhäuserstraße, Sedenheimer Str.	Schulhaus Sedenheimer Str., Zim. No. 2, 1. St.
61	8	Im Riemfeld Nennweisen Unterbellung Friedrichselder-Straße, Latterfall, Bismarckplatz, Thoräder-Straße, Reppler, Wallstadt, Zraitzen, Riemfeldstraße, Sedenheimer Str. (früher Z 7 und Z 8).	Schulhaus Sedenheimer Str., Zim. No. 4, 1. St.
62	8	Sedenheimer Str. (früher Z 9 u. Z 10), Personen- und Rangbahnhof, Dammstraße, 1. Querstraße, 2. Querstraße, 3. Querstraße, 4. Querstraße, 5. Querstraße, Langstraße, 6. bis 13. Querstraße, Mittelstraße, 14. bis 19. Querstraße, Rathhausstraße, Räberheller Straße, Sedenheimer Straße, Lange Rötter, Hohwiesen, Alte Frankfurter Straße, Spelengärten, Sedenheimer Straße (Wohlfelgen), Am Friedhof.	Schulhaus Sedenheimer Str., Zim. No. 5, 2. St.
63	8	Redarvorstadt-Schulhaus, Zimmer No. 2.	"
64	8	Redarvorstadt-Schulhaus, Zimmer No. 3.	"
65	8	Redarvorstadt-Schulhaus, Zimmer No. 4.	"
66	8	Redarvorstadt-Schulhaus, Zimmer No. 5.	"

Die Wähler werden eingeladen, sich zur genannten Zeit in dem betreffenden Wahllokal einzufinden und alda ihre Stimme zur Ernennung der Wahlmänner desjenigen Districts, zu welchem sie nach ihrer Wohnung gehören, vorchriftsmäßig abzugeben.

Niemand kann in zwei Districten wählen.

Jur Stimmabgabe werden nur diejenigen zugelassen, welche in die Wählerliste aufgenommen sind (§ 44 der Wahlordnung).

Abwesende können in keiner Weise durch Stellvertreter oder sonst an der Wahl teilnehmen.

Jeder Stimmende hat so viel Wahlmänner in Vorschlag zu bringen, als der District, wozu er gehört, zu ernennen hat.

Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußern Kennzeichen versehen sein. Sie sind außerhalb des Wahllokals mit dem Namen der Wahlmänner, welchen der Wähler seine Stimme geben will, handschriftlich, oder im Wege der Beauftragung zu versehen.

Im Uebrigen gibt der § 15 der Verordnung vom 2. Juli 1877 über das Verfahren bei der Stimmabgabe folgende Bestimmungen:

„Der Wähler, welcher seine Stimme abgeben will, tritt an den Tisch, an welchem der Vorstand sitzt, nennt seinen Namen und gibt, wenn der Wahl-District aus mehr als einer Ortschaft besteht, seinen Wohnort, in Städten, in welchen die Wählerliste nach Hausnummern aufgestellt ist, seine Wohnung an.“

Der Wähler übergibt, sobald der Protokollführer seinen Namen in der Wählerliste aufgefunden hat, seinen Stimmzettel dem Wahlvorsteher oder dessen Vertreter, welcher denselben unerschlossen in das auf dem Tisch stehende Gefäß legt.

Der Stimmzettel muß derart zusammengefasst sein, daß der auf ihm verzeichnete Name verdeckt ist.

Stimmzettel bei welchen hiergegen verstoßen ist, oder welche nicht von weißem Papier, oder welche mit einem äußern Kennzeichen versehen sind (§ 45 der Wahlordnung), hat der Wahlvorsteher zurückzuweisen. Insbesondere hat derselbe auch darauf zu achten, daß nicht statt eines, mehrere Stimmzettel abgegeben werden.“

Stimmzettel und wählbar ist jeder badiische Staatsbürger, welcher das 25. Lebensjahr zurückgelegt und in dem Wahlbezirk (hier also in der Stadt Mannheim) seinen Wohnsitz hat, mit Ausnahme:

- 1) Derjenigen, welche wirkliche Mitglieder der ersten Kammer oder bei der Wahl der Grundherren stimmberechtigt oder wählbar sind;
 - 2) der Entmündigten oder Randstodten;
 - 3) derjenigen Personen, über deren Vermögen der Konkurs gerichtlich eröffnet worden ist, und zwar während der Dauer des Konkursverfahrens;
 - 4) der Personen, welche — den Fall eines vorübergehenden Unglücks ausgenommen — eine Armenunterstützung aus öffentlichen oder Gemeindemitteln beziehen, oder im letzten, der Wahl vorhergegangenen Jahre, bezogen haben;
 - 5) der Personen, welchen das Wahlrecht oder die Wählbarkeit in Folge eines strafgerichtlichen Urtheils entzogen ist.
- Die Annahme des Wahlamts kann von keinem Staatsbürger ohne hinlängliche Ursache, als Krankheit, notwendige Abwesenheit, verweigert werden.
- Mannheim, den 12. September 1891.

Der Stadtrath:
Bräunig.

Einladung Zwölften ordentlichen General-Versammlung der Mannheimer Versicherungsgesellschaft

am Freitag, den 9. October, Vormittags 10 Uhr
im Locale der Gesellschaft, Sit. P 2 No. 12.

Tagesordnung:

1. Vorlage der Bilanz pro 30. Juni 1891.
2. Bericht des Vorstandes.
3. Bericht des Aufsichtsrathes und der Rechnungsrevisoren.
4. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrathes.
5. Beschlußfassung über Verwendung des Reingewinns.
6. Wahl von Aufsichtsrathsmitgliedern (§ 35 der Statuten).

Für die Theilnahme an der Generalversammlung ist § 28 der Statuten maßgebend.

Die Stimmzettel sind auf dem Bureau der Gesellschaft, sowie bei der Rheinischen Creditbank in Mannheim erhältlich.

Namens des Aufsichtsrathes
Der Präsident:
Fr. Engelhorn.

*) § 28 der Statuten:
„Wer an der Generalversammlung persönlich oder durch einen Vertreter teilnehmen will, hat die Acten eine Woche vor der Versammlung bei der Gesellschaft oder bei einer der in der Einladung zur Generalversammlung hiezu bezeichneten Stellen vorzulegen und erhält dagegen eine Stimmkarte.“

Stellvertreter haben sich als solche urkundlich zu legitimiren.“

Einladung zur Siebenten ordentlichen General-Versammlung der Mannheimer Rückversicherungs-Gesellschaft

am Freitag, den 9. October, Vormittags 10 1/2 Uhr
im Saale der Mannheimer Versicherungsgesellschaft, Sit. P 2, 12.

Tagesordnung:

1. Vorlage der Bilanz pro 30. Juni 1891.
2. Bericht des Vorstandes.
3. Bericht des Aufsichtsrathes und der Rechnungsrevisoren.
4. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrathes.
5. Beschlußfassung über Verwendung des Reingewinns.
6. Wahl von Aufsichtsrathsmitgliedern (§ 35 der Statuten).

Für die Theilnahme an der Generalversammlung ist § 28 der Statuten maßgebend.

Die Stimmzettel sind auf dem Bureau der Gesellschaft, sowie bei der Rheinischen Creditbank in Mannheim erhältlich.

Namens des Aufsichtsrathes
Der Präsident:
Fr. Engelhorn.

*) § 28 der Statuten:
„Wer an der Generalversammlung persönlich oder durch einen Vertreter teilnehmen will, hat die Acten eine Woche vor der Versammlung bei der Gesellschaft oder bei einer der in der Einladung zur Generalversammlung hiezu bezeichneten Stellen vorzulegen und erhält dagegen eine Stimmkarte.“

Stellvertreter haben sich als solche urkundlich zu legitimiren.“

Die Casseler Postfachschule,

durch ihre Erfolge bekannt, ist die billigste Anstalt, u. K. kosten alle Lehrbücher, v. d. Director herausgegeben, nur 6 Mk. — 200 Schüler. 10 Lehrer. Kleine (?) Klassen. 16232

Norddeutscher Lloyd.

Post- und Schnelldampfer

BREMEN

nach

Newyork
Ostasien
Brasilien



Baltimore
Australien
La Plata

Nähere Auskunft ertheilt:
Ph. Jac. Eglinger, Mannheim, Heidelbergerg. 17725

Mein Bureau ist jetzt in
Lit. N 1 No. 1, 2. Stock (Kaufhaus).
Fr. Roenig, Rechtsanwalt.

Unsere Bureauämlichkeiten befinden sich
vom 15. September ds. J. an in
Lit. E 8 No. 15, parterre
Stöck & Fischer,
Rehlen u. Co. ca. 17725

„Sprachkunde sei Grundlag' Deinem Wissen, Derselben sei zuerst und sei zuletzt beifügen.“ (Rudert.)

Das geläufige Sprechen

Schreiben, Lesen u. Verleihen der englischen u. französischen Sprache (bei Fleiß und Ausdauer) ohne Lehrer sicher zu erlernen durch die in 38 Auflagen vervollst. Orig. Unterrichtsbriefe u. d. Reich. Toussaint-Gangenscheidt. Brochüre A 1 M.

Langenscheidtsche Verl.-B.,
Berlin, 39. 10. 1886 Nr. 11.

Wie der Prospekt durch Namensangabe nachweist, haben Viele, die nur diese Briefe (nicht mündlichen Unterricht) benutzten, das Examen als Lehrer des Englischen und Französisch. g. u. t. bestanden. 18765



J. Dietrich's
Zahn-Klinik
befindet sich 11551
Kl. 8 Breitestraße Kl. 8.

Unbenutzten u. Dienstboten haben Veremäßigung.

Hypotheken in allen Beträgen, auch in Theilzahlungen auf angelegene Neubauten zu dem jeweils niedrigsten Zinssatz vermittelt prompt und billig 10619

Karl Selter, Buchh. bei d. Colporteur, A 2, 4.

Hypothekendarlehen in jedem Betrage besorgt prompt und billig 10689

Ernst Weiner,
M 7, 21, Wohnhofstraße.

Franz., ital. und spanischen **Unterricht.**
15911 **Ph. Ballo,**
K 1, 11, 2. Stod.

Geld-Darlehen, sofortige Erledigung in 2 Tagen.
Brief an **Heron, 74 Avenue de St. Ouen, Paris.** 10340

Weg. Costüme, Hacon zu 8 Mk. Prima Pariser Aufschneider. Taillen werden von Damen Schneider ausgearbeitet. Garantie für vorzüglichen Sitz, solide Arbeit. Zur Ansicht Pariser und Wiener Mode-Journal. 17750

Damen-Schreiberl. N 3, 15.

Zur gefl. Beachtung.
Herrnsohlen u. Fied N. 2.60
Damensohlen u. Fied N. 2.—
Kindersohlen u. Fied v. 1 M. an
bei rascher und guter Bedienung.
Schuhreparatur-Weißhütte
P 4 8. 17663

Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkostümen. 17295

Frau Schletter, C 8, 15, 5. St.

Zum Waschen und Bügeln (Handbügel) wird angenommen bei **Frau Schinger, Dampfer 17.**
Eberdstraße ist eine gute Schlafstelle an einen Herrn oder Frau zu vermieten. 17728

Ein, auch zwei Wöge in einer **Parterre-Loge** werden gesucht. Offerten unter Nr. 17648 an die Exped. 17648

Berbeitete Theerzeife
aus der Parfümerie C. D. Wunderlich (prämirt 1882), ausschließlich gegen Hautauschlag, Jucken, Flecken, Grind, Kopf- und Bartauswuchs, Frostbeulen, Schweißläse u. 35 W. Theer-Schweißseife 4 50 W. in Mannheim bei Herrn Otto Webers, P 1 No. 1 an den Wänden u. H. J. Hartmeyer, P 3 No. 13. 13389

Bekanntmachung.

Die Wahl der Wahlmänner behufs Wahl zweier Landtags-Abgeordneter betr.

Auf Grund des § 40 der Wahlordnung sind für die 40 Wahlbezirke der Stadt Mannheim besondere Wahlkommissionen zu bilden, welche zusammengesetzt wurden wie folgt: 17863

- 1. District. Herr Stadtrath Herschel, Vorstand, Stadtorbndneter-Vorstand Joergel, Stellvertreter, Klausner, Martin, Schlossverwalter, Mitglied, Deckerlin, Friedr. jr., Kaufmann, Mitglied, Rour, Carl, Galleriedirector, Mitglied, Wittmer, Felix, Anwalt, Mitglied und Protokollführer. 2. District. Herr Stadtorbndneter Director Schmezer, Vorstand, Stadtorbndneter Berg, Stellvertreter, Ballehner, Albert, Kaufm., Mitglied u. Protokollführ., Raff, Casimir, Kaufmann, Mitglied, Oerhaus Peter Josef, Kaufmann, Mitglied, Weidgenannt, Lorenz, Privatmann, Mitglied. 3. District. Herr Stadtrath Jordan, Vorstand, Stadtorbndneter Hasner, Stellvertreter, Löwenhaupt, Jacob, Ländner, Mitglied, Blag, Heinrich, Mechaniker, Mitglied, Rabus, Philipp, Kaufm., Mitglied u. Protokollführer, Stadel, Hermann, Kaufmann, Mitglied. 4. District. Herr Stadtrath Labenburg, Vorstand, Stadtorbndneter-Vorstand Bouquet, Stellvertreter, Dr. Gyrich, Ludwig, Privatm., Mitglied u. Protokollführ., Geismar, Leopold, Anwalt, Mitglied, Leinhard, Karl, Kaufmann, Mitglied, Ricker, Georg, Privatmann, Mitglied. 5. District. Herr Stadtrath Ludwig, Vorstand, Stadtorbndneter Pfeiffer, Stellvertreter, Engelmann, August, Kaufmann, Mitglied, Forrer, Johann, Fabrikant, Mitglied, Jordan, Ludwig, Anwalt, Mitglied u. Protokollführer, Steinel, Albert, Kaufmann, Mitglied. 6. District. Herr Stadtorbndneter Richard Bauerbed, Vorstand, Stadtorbndneter Hausmann, Stellvertreter, Fischer, Gebhard, Privatmann, Mitglied, Herrmann, Wilhelm, Privatmann, Mitglied, Kerner, Friedrich, Kaufm., Mitglied u. Protokollführer, Stadel, Gustav, Juwelier, Mitglied. 7. District. Herr Bürgermeister Klotz, Vorstand, Stadtorbndneter Bohemann, Stellvertreter, Köhler, Jacob, Friedrich, Rentner, Mitglied, Loeb, Julius, Anwalt, Mitglied und Protokollführer, Traumann, Theodor, Kaufmann, Mitglied, Wunder, Robert, Bierb., Mitglied. 8. District. Herr Stadtrath Dopp, Vorstand, Stadtorbndneter E. Darmstädter, Stellvertreter, Breitenbach, Karl, Kaufmann, Mitglied, Haas, Rudolf, Kaufmann, Mitglied, Reib, Carl, Consul, Mitglied, Reib, Sally, Kaufmann, Mitglied und Protokollführer. 9. District. Herr Stadtrath Groß, Vorstand, Stadtorbndneter Kulsch, Stellvertreter, Dinkelspiel, Max, Kaufmann, Mitglied, Geiger, August, Kaufmann, Mitglied u. Protokollführer, Regler, Daniel, Kaufmann, Mitglied, Schmann, Philipp, Kaufmann, Mitglied. 10. District. Herr Stadtrath Kallenthaier, Vorstand, Stadtorbndneter Julius Aderle, Stellvertreter, Braun, Josef, Ländner, Mitglied, Burbaum, Benedict, Kaufmann, Mitglied und Protokollführer, Karzger, Georg, Buchbinder, Mitglied, Schwenzke, Christian jun., Kürschner, Mitglied. 11. District. Herr Stadtrath Dr. Dissen, Vorstand, Stadtorbndneter Dender, Stellvertreter, Köhler, Leopold, Kaufm., Mitglied u. Protokollführer, Pander, Carl, Kaufmann, Mitglied, Peil, Ludwig, Kaufmann, Mitglied, Soyse, Jacob, Metzger, Mitglied. 12. District. Herr Stadtrath Baffermann, Vorstand, Stadtorbndneter Bannspach, Stellvertreter, Herrmann, Bernhard, Kaufmann, Mitglied, Jöhler, Gustav, Hauptlehrer, Mitglied u. Protokollführer, Löwenthal, Wilhelm, Kaufmann, Mitglied, Möbllingshöfer, Ludwig, Kaufmann, Mitglied. 13. District. Herr Stadtrath Freitag, Vorstand, Stadtorbndneter Felix Baffermann, Stellvertreter, Eckardt, Carl, Friedrich, Kaufmann, Mitglied, Fischer, Jacob, Schneider, Mitglied, Heil, Josef, Rechnungsrath a. D., Mitglied, Oppenheimer, Sigmund, Kaufmann, Mitglied und Protokollführer. 14. District. Herr Stadtorbndneter Hoch, Vorstand, Hetteshheimer, Daniel, Kaufmann, Mitglied, Popp, Leopold, Hauptlehrer, Mitglied und Protokollführer, Reischmann, Dietrich, Baumeister, Mitglied, Wigand, August, Kaufmann, Mitglied. 15. District. Herr Stadtrath Hirt, Vorstand, Stadtorbndneter E. Engelhard, Stellvertreter, Brauer, Georg, Schlossermeister, Mitglied, Heß, Wilhelm, Kaufm., Mitglied und Protokollführer, Deitinger, Louis, Seifenfabrikant, Mitglied, Reib, Gustav, Kaufmann, Mitglied. 16. District. Herr Stadtrath Rittmüller, Vorstand, Stadtorbndneter Philipp Fick, Stellvertreter, Brühl, Benedict, Chirurg, Mitglied, Hartmann, Friedrich, Bankbeamter, Mitglied und Protokollführer, Schubnell, Leonhard, Privatmann, Mitglied, Thieme, August, Barbier, Mitglied. 17. District. Herr Stadtrath Schäfer, Vorstand, Stadtorbndneter Franz, Stellvertreter, Hobopp, Jacob, Kaminsger, Mitglied, Mayer, Heinrich jr., Kaufmann, Mitglied, Schuppe, Ernst, Kaffee, Mitglied und Protokollführer, Steiner, Karl, Fabrikant, Mitglied. 18. District. Herr Stadtorbndneter Dr. Alt, Vorstand, E. Blum, Stellvertreter, Frig, Engelbert, Schlosser, Mitglied, Hoffmann, Friedrich, Bildhauer, Mitglied, Kinkel, Franz, Privatmann, Mitglied.

- Herr Schwenzke, Karl, Waffenschlichter, Mitglied und Protokollführer. 19. District. Herr Stadtorbndneter Daut, Vorstand, D. Frey, Stellvertreter, Gantner, Ferdinand, Kaufmann, Mitglied, Höfer, Jean, Kaufmann, Mitglied und Protokollführer, Lerb, Sigmund, Kaufmann, Mitglied, Schlicht, Dietrich, Privat., Mitglied. 20. District. Herr Stadtorbndneter Diez, Vorstand, Kaufmann, Carl, Stellvertreter, Alfelf, Rudolf, Verwalter, Mitglied, Gerwig, Carl, Holzhandl., Mitglied, Henz, Christian, Baunternehmer, Mitglied, Weber, Leodegar, Hauptlehrer, Mitglied und Protokollführer. 21. District. Herr Stadtrath-Vorstand Commerzienrath Dissen, Vorstand, Stadtorbndneter Reuberger, Stellvertreter, Baum, J. Ludwig August, Kaufmann, Mitglied, Göttinger, Theodor, Kaufm., Mitglied u. Protokollführ., Hön, Carl, Maler, Mitglied, Isambert, Carl, Obergingenieur, Mitglied. 22. District. Herr Stadtorbndneter Hartmann, Vorstand, Heilig, Stellvertreter, Biffinger, Carl, Chemiker, Mitglied, Dyrerhoff, Hermann, Kaufmann, Mitglied, Hauger, Carl, Hauptlehrer, Mitglied u. Protokollführer, Seubert, Max, Major a. D., Mitglied. 23. District. Herr Stadtorbndneter E. Girsch, Vorstand, J. M. Hamburger, Stellvertreter, Algarbi, Friedrich, Präm., Mitglied u. Protokollführ., Imhoff, August, Kaufmann, Mitglied, Thilo, Paul, Kaufmann, Mitglied, Worbach, Ludwig, Institutsvorsteher, Mitglied. 24. District. Herr Stadtorbndneter Dr. Höhenemiter, Vorstand, Kaufmann, Simon, Stellvertreter, Abelmann, Richard, Kaufm., Mitglied u. Protokollführ., Böhm, Jos. H., Kaufmann, Mitglied, Harter, Friedrich, Wilhelm, Kaufmann, Mitglied, Knecht, Heinrich, Director, Mitglied. 25. District. Herr Stadtorbndneter Labenburg, Gust, Vorstand, Löwenhaupt, Friedrich jr., Stellvertreter, Eber, Emil, Kaufmann, Mitglied, Köhler, Heinrich, Instrumentenmacher, Mitglied, Reiter, Emil, Hauptlehrer, Mitglied u. Protokollführer, Schweidart, Carl, Architekt, Mitglied. 26. District. Herr Stadtorbndneter Lenel, Victor, Vorstand, Leoni, Carl, Stellvertreter, Dröll, Friedrich, Privatmann, Mitglied, Gijel, Adolf, Kaufmann, Mitglied und Protokollführer, Schuß, Friedrich, Gastwirth, Mitglied, Schwärer, Josef, Kappenmacher, Mitglied. 27. District. Herr Stadtorbndneter Raas, W. Vorstand, Wingenroth, Adolf, Kaufm., Stello., v. Derblin, Ludwig, Kaufm., Mitglied u. Protokollführ., Fude, Wilhelm, Baumeister, Mitglied, Koenige, Heinrich, Landgerichtsrath, Mitglied, Voegtle, Heinrich, Fabrikant, Mitglied. 28. District. Herr Stadtorbndneter Raasch, Vorstand, Schweizer, Eduard, Stellvertreter, Bohrmann, Heinrich, Kaufmann, Mitglied, Heilig, Andreas, Fuhrmann, Mitglied, Kaufmann, Michael, Privatmann, Mitglied, Schunk, Franz, Kaufmann, Mitglied u. Protokollführer. 29. District. Herr Stadtorbndneter Reustadt, Vorstand, G. Himmern, Stellvertreter, Epling, Johann, Wirth, Mitglied, Gerhardt, Adolf, Kaufmann, Mitglied, Tröschinger, Heinrich, Kaufm., Mitglied u. Protokollführ., Wurz, Arnold, Wäbelschreiber, Mitglied. 30. District. Herr Stadtorbndneter Oliner, Vorstand, Paul Röll, Stellvertreter, Resendeder, Emil, Wäber, Mitglied, Ruebin, Joh. Maria, Kaufm., Mitglied u. Protokollführ., Ruf, Peter, Kaufmann, Mitglied, Schreiber, Conrad, Kaufmann, Mitglied. 31. District. Herr Stadtorbndneter Reicher, Vorstand, W. Gänster, Stellvertreter, Baro, Jacob, Wirth, Mitglied, Benz, Ludwig, Kaufmann, Mitglied, Girsch, Jacob jr., Mitglied, Rappert, Martin, Hauptlehrer, Mitglied u. Protokollführ. 32. District. Herr Stadtorbndneter Max Stockheim, Vorstand, Fröbel, Stellvertreter, Bächner, Gustav, Hauptlehrer, Mitglied u. Protokollführer, Fesenbed, Christian, Zimmermeister, Mitglied, Fude, Georg, Baumeister, Mitglied, Köhler, Theodor, Fabrikant, Mitglied. 33. District. Herr Stadtorbndneter Mohr, Vorstand, Dr. G. Popp, Stellvertreter, Haue, Anton, Bildhauer, Mitglied, Heil, Dietrich, Schneider, Mitglied, Schmitt, Jacob, Friedr., Hauptlehrer, Mitglied und Protokollführer, Selzer, Heinrich, Privatier, Mitglied. 34. District. Herr Stadtrath Reuling, Vorstand, Stadtorbndneter Lubach, Stellvertreter, Brauer, Friedrich, Kaufmann, Mitglied, Kramer, Louis, Färber, Mitglied, Schmiege, Johann, Kaufm., Mitglied u. Protokollführer, Heinz, Friedrich, Reallehrer, Mitglied. 35. District. Herr Stadtorbndneter Ballenberg, Vorstand, Schindler, Stellvertreter, Heneda, Ludwig, Sekretär, Mitglied u. Protokollführer, Herrbege, Philipp, Kaufmann, Mitglied, Herth, Ludwig, Gewerkschulvorstand, Mitglied, Thom, Johann Baptist, Privatmann, Mitglied. 36. District. Herr Stadtorbndneter Selb, Vorstand, G. Schäfer, Stellvertreter, Beyer, Christian, Gewerksdirector, Mitglied und Protokollführer, Dieffenbacher, Carl, Kaufmann, Mitglied, Gerbel, Wilhelm, Fabrikdirector, Mitglied, Geder, Carl, Friedrich, Oekonom, Mitglied. 37. District. Herr Stadtrath Dr. Glem, Vorstand, Stadtorbndneter Albalbert Hoffmann, Stellvertreter, Dann, Peter, Fruchthändler, Mitglied, Junker, Christian, Baumeister, Mitglied, Kesselheim, Christian sen., Kaufmann, Mitglied.

- Herr Sperling, Joh. Bapt., Kaufmann, Mitglied und Protokollführer. 38. District. Herr Stadtrath Sperling, Vorstand, Stadtorbndneter Ludwig Wärmel, Stellvertreter, Eberhard, Heinrich, Apotheker, Mitglied, Eickentler, Gg., Kaufmann, Mitglied u. Protokollführer, Moser, Daniel, Privatmann, Mitglied, Sambreither, Josef, Kaufmann, Mitglied. 39. District. Herr Stadtorbndneter Ed. Strauß, Vorstand, Ludwig Schneider, Stellvertreter, Dender, Carl, Assistent, Mitglied und Protokollführer, Dugeorge, Georg, Speereihändler, Mitglied, Fröderer, Johann, Wirth, Mitglied, Wellenreuther, Jacob, Landwirth, Mitglied. 40. District. Herr Stadtorbndneter Dr. Rosenfeld, Vorstand, Gruber, Stellvertreter, Benz, Karl, Fabrikant, Mitglied, Pfeiferkorn, Emil, Fabrikant, Mitglied u. Protokollführ., Prekinnari, Oskar, Handelskämmerer, Mitglied, Schleich, Emil, Hauptlehrer, Mitglied. Gemäß § 10 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 2. Juli 1877 bringen wir dies unter Bezug auf die diesseitige Einladung vom heutigen zur Kenntniz der Wahlberechtigten. Mannheim, den 12. September 1891. Der Stadtrath: Bräunig. Winterer.

Einladung zur Wahl der Wahlmänner für die Wahl eines Landtagsabgeordneten.

Nr. 2525. Nach höherer Anordnung sind die Wahlmännerwahlen am: Donnerstag, den 24. September l. J. 17847 im Ganzen sind für die hiesige Gemeinde 16 Wahlmänner zu ernennen, wovon jeder District deren 8 zu wählen hat. Die Districte umfassen: District I. Schriesheimer-Viertel, ein Theil des Rheingau- und Neckarviertels: Die Wahlberechtigten von Haus Nr. 1 (Rosenhof), fortlaufend bis mit Haus Nr. 199 (Jug. Feuerleiterschäuschen), ferner von Haus Nr. 405 (Joh. Schmitt) beginnend u. fortlaufend bis mit Haus Nr. 589 (Bahnhofs-Schäuschen von Peter Gross). District II. Marktplatz, Neckar- und Rheingauviertel: Die Wahlberechtigten von Haus Nr. 200 (Carl Köffer Wittwe), fortlaufend bis incl. Haus Nr. 408 (Carl Colombara, früher Friedr. Frey'sche Haus). Die Wahlhandlung beginnt für jeden District um 9 Uhr Vormittags und wird um 1 Uhr Nachmittags geschlossen. Als Wahllokal werden: für den District I der Rathhausaal " " II das Sitzungszimmer des Gemeinderaths bestimmt.

- Die Wahlkommissionen sind: A. Für den District I. 1. Bürgermeister A. Duden, Vorstand. (Stellvertreter Gemeinderath Jac. Kemelius). 2. Gemeinderath Carl Günther. 3. Kaufmann Josef Colombara. 4. Hauptlehrer Albin Weikel. 5. Rathschreiber Brehm, zugleich Protokollführer. B. Für den District II. 1. Gemeinderath J. Pilger, Vorstand. (Stellvertreter Gemeinderath G. Hartmann). 2. Gemeinderath A. Schmitt II. 3. Hauptlehrer Ludwig Sigmund. 4. Kaufmann Peter Scola. 5. Rathschreiber Böh, zugleich Protokollführer. Bei dieser Wahl sind himmelsfähig und wählbar alle Staatsbürger, welche das 25. Lebensjahr zurückgelegt und hier ihren Wohnsitz haben. Von dem Wahlrecht und der Wählbarkeit sind ausgeschlossen: 1. Entmündigte und Minderjährige. 2. Personen, über deren Vermögen die Gant gerichtlich eröffnet worden ist, und zwar während der Dauer des Gantverfahrens. 3. Personen, welche — den Fall eines vorübergehenden Unglücks ausgenommen — eine Armenunterstützung aus öffentlichen oder Gemeindefonds beziehen oder im letzten der Wahl vorhergegangenen Jahre bezogen haben. 4. Personen, welchen auf Grund des § 32 des Reichsstrafgesetzbuches die bürgerlichen Ehrenrechte durch gerichtliches Urtheil aberkannt wurden und zwar für so lange, als dies im Urtheil ausgesprochen ist, — § 34, Biffer 4 des Reichsstr.-G.-B. 5. Personen, welchen das Wahlrecht oder die Wählbarkeit in Folge strafgerichtlichen Urtheils entzogen ist. 6. Diejenigen, die als Soldat im wirklichen Dienste stehen. Nur diejenigen werden zur Stimmabgabe zugelassen, welche in die Wählerliste aufgenommen sind. Das Wahlrecht ist in den Districten auszuüben, in welchem der Wähler wohnt und kann Niemand in zwei Districten wählen. Das Wahlrecht wird in Person durch verordnete in eine Wahlurne niederzulegende Stimmzettel ohne Unterschrift ausgetheilt. Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußeren Kennzeichen versehen sein. Sie sind außerhalb des Wahllocales mit dem Namen der Wahlmänner, welchen der Wähler seine Stimme geben will, handschriftlich oder im Wege der Bevollmächtigung zu versehen. Die Wahlberechtigten werden eingeladen, zahlreich bei der Wahl und in der anberaumten Zeit zu erscheinen, da nach 1 Uhr keine Stimmzettel mehr angenommen werden. Labenburg, den 11. September 1891. Gemeinderath: Huben. Bey.

für Auswärts zu inseriren eignet sich die Schwefinger Zeitung Hokenheimer Anzeiger vorzüglich. 17837 Nachweisbar größte Auflage aller Tagesblätter, die in Stadt und Bezirk Schwefingen gelesen werden. Billigste Berechnung. Gekennzeichnete Ausführung. Prompte Bedienung.

Mainzer Tagblatt. Mainzer Zeitung. Erscheint 7 Mal wöchentlich. Gelesenste Provinzialzeitung im Großherzogthum Hessen. Redacteur: Wilhelm Jacob. Abonnements für das nächste Quartal zu Nr. 2.65 mit Beleggeld nehmen alle Postanstalten an. Einzige Blatt in Mainz, in welchem sich sämtliche amtlichen Anzeigen vereinigt finden, daher unentbehrlich für die Geschäftswelt. Geeignete Werberzeugung von Inseraten, die Zeitungs 20 Pf. 17829

Amtsblatt für die Oberamtsbezirke Heilbronn, Brackenheim, Neckarsulm, Welsberg und für den hessischen Bezirk Wimpfen.
 Verbreitetes Blatt des württemberg. Unterlandes.
 Kommt täglich durch Vermittlung von 344 Poststellen in mehr als 400 Städten und Ortschaften zur Vertheilung.

Heilbronn.
Neckar-Zeitung
 Auflage 13500 Exemplare.

Man abonniert bei allen Postämtern zum Preise von nur M. 2.— vierteljährlich einschließlich Postzuschlag.
 Inseratenpreis 15 Pfg. per Zeile, Reklamen 30 Pfg.
Verlag der Neckar-Zeitung
 Kraemer & Schell. 17488

Caution

bestellt die **FIDES** Erste Deutsche Caution-Versicherungs-Anstalt in Mannheim.

Den Eingang aller Neuheiten in
Seiden- und Damen-Kleiderstoffen,
 sowie in
Teppichen, Möbelstoffen und Gardinen
 beehrt sich ergebenst anzuzeigen.

A. Ciolina.

Wirthschafts-Berlegung.

Der verehrten Einwohnerschaft Mannheims und Umgegend, meinen werthen Freunden und Gönnern zur gest. Nachricht, daß ich am 15. d. Mts. mein bisheriges Restaurant zum **Stöckel** abgibt und statt dessen die Lokalitäten der

„Stadt Aachen“

übernehme.
 Für das mir bisher geschenkte Wohlwollen bestens dankend, bitte ich ergebenst mit derselben auch bei meinem neuen Unternehmen gütigst bewachen zu wollen und gebe ich bei dieser Gelegenheit das Versprechen, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, für gute Speisen u. Getränke, sowie aufmerksame Bedienung nach wie vor Sorge zu tragen und den mir erworbenen guten Ruf zu erhalten.
 Zudem ich noch darauf aufmerksam mache, daß neben den bisherigen Räumen, weitere Localitäten für Speise und Gesellschaften neu eingerichtet sind, bitte ich nun recht regen Besuch

Gustav Schneider.

Gasglühlicht

Patent Dr. Carl Auer von Welsbach,
 schönste und billigste Beleuchtung.

Ruhiges, mildes Licht. Kein Flackern. Keine Hitze. Kein Ruß und Rauch, dabei

50% Gasersparniss.

Bei Gasglühlicht kosten 1000 Stunden Brennzeit hier ca. R. 18,50,
 bei einem Schmelzbrenner gewöhnl. Größe " 1000 " " " " 30.—,
 bei " guten Argandbrenner " 1000 " " " " 43.—.

Jedermann kann sich hiervon durch einen in meinem Verkaufslokal aufgestellten Experimentir-Gasmesser überzeugen.

Ich erlaube mir zur Befestigung dieses Beleuchtungssystems höflich einzuladen.
 Hochachtungsvoll

Wilh. Printz

B 1, 2, Breitestraße.

Brenn-Materialien

- Fettschrot** (Ofenbrand) prima Qualität, sehr stückreich.
- Rußkohlen**, gewaschen u. gesiebt, wenig rußend.
- Anthracitkohlen**, (für amerikan. Füllöfen) vorzüglichste deutsche und englische Marken.
- Schmiedenußkohlen und Holzkohlen**.
- Tannenholz** in Scheitern und Kleingespalten.
- Buchenholz** in Scheitern und nach Angabe Kleingemacht.
- Buchen-Abfallholz** in Klöbchen zum Heizen von Zimmeröfen.
- Bindelholz und Bricketts**, Marke B.

empfehle zu den billigsten Preisen
K 2, 12 Friedrich Grohe, Telefon No. 436.
 Kohlen- und Holz-Handlung.

Billiger Transport.
 Suche folgende Retourladungen:
 Von Mannheim-Karlsruhe, von Mannheim-Leipzig, von Mannheim-Berlin oder Umgegend.
 H. Volker, Möbeltransportgeschäft, Mannheim, H 4, 5.

Alle Arten von Etüdeten u. Sadelarbeiten werden angenommen. B. 5, 18, Baden.

Prima Ruhrer Fettschrot, gewaschene Rußkohlen, deutsche und englische Anthracitkohlen, gebrochenen Coacs
 empfiehlt zu billigsten Tagespreisen.

K 4, 2¹/₂ Jean Höfer K 4, 2¹/₂.

Kippenhan & Fischer

Inhaber **W. Fischer**
Mechanische Werkstätte
 empfiehlt als Specialität:
Einrichtung von Tabakmagazinen
 Krähnen, Winden, Aufzüge
 für Hand- und Maschinenbetrieb.
 Reparaturwerkstätte. 15292

Metall-, Glas- und Holzbuchstaben, elegante Firmenschilder jeder Art, **Transparente, Hoflieferanten-Wappen und Medaillen** aus der Fabrik von **E. Poetzsch, Berlin C.** empfiehlt zu Fabrik-Preisen
A. Jander, M 1, 1,
 Gravier-Anstalt,
 Hauptagentur für Baden und Pfalz.



Obstpressen

Obstmühlen, Traubenmühlen
 Häckselmaschinen, Rübenmühlen
 Heurechen, Fruchtputzmühlen
 Göpel, Dreschmaschinen
 Maschinenmesser, Jauchepumpen
 Jauchevertheiler etc.

in großer Auswahl zu billigsten Preisen vorräthig bei

J. Waitzfelder in Mannheim, K 2 No. 7.

Moritz Löwenthal, G 7, 15.
 Lager in- und ausländischer Cigarren,
 1891 importierter Havana.

Ruhrkohlen.

alle Sorten, prima Qualität, stets aus dem Schiff, zu den billigsten Preisen.
H 8, 6/8. Joh. Lederle, H 8, 6/8.
 Holz- und Kohlen-Handlung.

Ruhrkohlen

alle Sorten bester Qualität empfiehlt
Peter Ruf, T 1, 5, Neckarthal.
Prima Ruhrer Fettschrot,
 gewaschene Rußkohlen, Anthracitkohlen, Buchen- und Tannenholz, Reis trockenes Bündelholz, Briquetts, beste Marke, empfiehlt zu den billigsten Preisen.
K 4, 10. Stephan Rieger K 4, 10.

Kohlen und Holz.

Ia. stückreichen aufbefferten Ofenbrand
Ia. gewaschene gries- und rußfreie Rußkohlen
Anthracit (Kohlscheid) anerkannt beste deutsche Marke
Anthracit (Hendreforgan) beste englische Marke
 zerklüfteten Coacs.
Buchen- und Tannenholz nach Maß
 Anfeuerungs- und Bündelholz.
 Briquetts, Marke B., empfiehlt zu den billigsten Preisen
Ph. S. Lehmann,
F 7, 18, Holz- u. Kohlenhandlg. Teleph. No. 647.

Ruhrkohlen.

Prima stückreicher Ofenbrand
 gewaschene und gesiebte Rußkohlen
 deutsche und englische Anthracitkohlen
 direkt aus dem Schiffe, empfiehlt zu billigsten Preisen
K 1, 10b Alex Osterhaus K 1, 10b.

Anthracit-Kohlen

vorzügliche englische Importwaare und beste deutsche Qualität für amerik. Füllöfen, empfiehlt
ll 7, 28. Jac. Hoch ll 7, 28.
 Telephon No. 438.

Gr. Gymnasium.

Sämmtliche Schul-Bücher

empfehle in solidesten Einbänden billigst
Ernst Aletler's
 Buchhandlg., M 1, 1.
 Höh. Mädchenschule.

Möbel Betten Spiegel

Größtes Lager hier (der gangbaren Sorten) in Kasten- u. Polstermöbel, Betten und Spiegel.
 Stets vorräthig über
 200 Bettstellen, alle Sorten,
 100 Schiffformer und Schränke,
 40 Sophas und Divans,
 80 Kommoden u. Pfeilertische,
 60 Ausziehstühle, alle Sorten,
 200 Stühle, 1. edig, oval, rund etc.,
 1000 Spiegel, 82 Facetten,
 200 Spiegel, alle Sorten,
 140 Nachttische.

Ferner größte Auswahl in Buffets, Secretären, Bettstufen, Spiegel, Silber- und Damenschreibische, Bureau, Nähtische, Comptoir-, Schaufel- und Kinderstühle, Nachttische, Specialität in vollküstigen Betten und reinen Gänsefedern und Flaum, größter Ansat in Bettstätten, Koffkauer, Labar-, Holz-, Seegras- und Strohmatten, sowie unübertroffenes Lager in Sophaüberzügen, Drills und Gardent, Plumbrells und Strohsackelinen, Koffhaare, Seegras, Kackel und Wolle.
 Für jede gelieferte Ausstattung und einzelne Stücke leiste Garantie.

H 5, 2 Friedr. Hötter H 5, 2
 Lager in 12 großen Magazinen.

Achtung für Cigarrenfabriken.
 Neben meinem Versandgeschäfte eröffne ich noch 1 Laden-geschäft in Cigarren u. Tabak. Ersucht freundlich um Einleitung von Ruhrer mit Preisangabe in allen Preislagen. 17282
Jg. Schultheiss Nachfolger,
 Wittenbach, (Wöden).

Herdreparaturen,

Küchenmengen,
 Sparherde und Kachelplatten,
 Ofen- und Herdputzer,
 Ofen- und Herdrohre.

Niederlage von Prima Kochherden.

Schlofferarbeiten. 14821
R 4, 14 G. Lutz, B 4, 14.

Sehr ermäßigte Preise.
 NB. Ich wohne wieder in meinem Hause und werden Aufträge jederzeit, jezt von mir selbstständig prompt ausgeführt. Wer einen mangelhaften Herd oder Ofen hat, wende sich getrost an obige Firma.

Koffer- u. Tor-nister-Pappen

Vad. u. Carton-Pappen
 sowie Packpapier aller Art liefern
Hermes & Co., Solingen. 1710

wer

zahlt die allerhöchsten Preise für getragene Kleider, Schuhe und Stiefel?
E. Perzmann, E 2, 12.

Leere Flaschen kauft 10676
E. Perzmann, E 2, 12.

Beilen kauft man gut und billig.
 10677 E 2, 12, **E. Perzmann.**
 Neue Tuschappen für alle Hosen passend. E 2, 12, 10679

200 Pferde- u. Bügeldecken
 von R. 2.50 an, 10680
E. Perzmann, E 2, 12.

Alle Arbeiter
 bekommen ihre Schürze weiß, blau und grün, geben sie nur zu
E. Perzmann hin.
 10683 E 2, 12.

Deckbetten, Pulven u. Kissen
 50 neu und gebraucht. 10681
E. Perzmann, E 2, 12.

1500 Kappen u. Hüte zu allen Preisen bei 10682
E. Perzmann, E 2, 12.
 100 Strohsäcke bei 10683
E. Perzmann, E 2, 12.